

Land der Seen, Wälder & Radwege

RADELN SIE EINFACH LOS...

Alle, die auf abwechslungsreichen Rad-Touren ursprüngliche, eiseitlich geprägte Seenlandschaften fernab jeglicher Großstadtheftik genießen wollen, sind in der Uckermark genau richtig. Dank der nur leicht hügeligen Strecken können sich hier Genussradler voll austoben.

Highlights:

- Tagestouren auf dem Oder-Neisse-Radweg
- Fachwerkstadt Anklam
- Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- Schiffshebewerk Niederfinow
- Zisterzienserkloster Chorin
- Prenzlau, Hauptstadt der Uckermark

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Templin

Sie reisen in Ihrem Reisebus mit Fahrradanhänger nach Templin. Nutzen Sie den Nachmittag, um sich mit der Umgebung vertraut zu machen oder um im großen Wellnessbereich mit Schwimmbad zu entspannen.

2. Tag: Uckermärkischer Radrundweg (ca. 55 Km)

Sie starten ab Hotel und radeln auf dem uckermärkischen Radrundweg durch die hügelige Wiesenlandschaft nach Stolpe. Der Aussichtsturm Stolper Turm, mit weitem Blick auf die Flusslandschaft der Oder, ist ein lohnender Zwischenstopp. Durch schöne Kolonistendörfer aus der Zeit Friedrichs des Großen erreichen Sie am Nachmittag das Schiffshebewerk Niederfinow.

3. Tag: Naturpark Uckermärkische Seen (ca. 60 km)

Die heutige Tour führt Sie auf dem Berlin-Usedom-Radweg bis nach Prenzlau. Auf gut ausgebauter, abschnittsweise immer etwas hügeliger Strecke fahren Sie zum Ober-

uckersee. Vom Aussichtspunkt Drei-Seen-Blick können Sie einen weiten Rundblick auf die Seen- und Wiesenlandschaft genießen. Der Radweg führt Sie weiter am schönen Unteruckersee entlang bis Prenzlau. Die

monumentale Marienkirche ist schon von weitem zu sehen. In Prenzlau radeln Sie an der Uferpromenade entlang, mit Blick auf den See und seine Ausflugslokale.

4. Tag: Nationalpark Unteres Odertal (ca. 55 km)

Per Bus fahren Sie zum Ausgangspunkt der heutigen Tour nach Mescherin im äußersten Norden des Nationalparks Unteres Odertal. Dort radeln Sie auf dem Oder-Neisse-Radweg Richtung Süden, durchgehend asphaltiert und mit Blick auf die Flusslandschaft. In den Auen entlang der Oder hat sich eine reiche Vogelwelt erhalten. Nach Mittagspause in Schwedt geht es am Oder-Kanal weiter nach Crielow, wo Sie durch den Lennepark radeln und die Ausstellung im Nationalpark-Haus besuchen können. Dann fahren Sie am Wasser entlang weiter nach Stolpe. Von dort geht es per Bus oder mit dem Rad über Stolpe auf neuer Route zurück zum Hotel.

5. Tag: Entlang der alten Treidelwege Finowkanal (ca. 25 km)

Die Tour startet mit einer kurzen Busfahrt nach Kloster Chorin, wo sich ein Besuch im ehemaligen Zisterzienser-Kloster lohnt. Die Radtour startet am Kloster und führt auf wassergebundener Radstrecke zum Finowkanal. Wo früher die Lastkähne per Hand oder Pferd entlang getreidelt wurden,

INKLUSIV LEISTUNGEN

- ✓ Fahrten im modernen Reisebus mit Fahrradanhänger om 1. bis 7. Tag
- ✓ 6 x Übernachtung im gebuchten Hotel, Unterbringung im komfortablen Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon und Sat-TV
- ✓ 6 x Frühstücksbuffet
- ✓ 6 x Abendessen im Hotel (Menü oder Buffet)
- ✓ 5 x ortskundiger Radbegleiter lt. Programm
 - ✓ Uckermärkischer Radrundweg
 - ✓ Uckermärkische Seen
 - ✓ Nationalpark Unteres Odertal
 - ✓ Idylle am Finowkanal
- ✓ Schorfheide Chorin
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

ZIELGEBIET

Deutschland

REISEPREIS

7 Tage p. P. ab € 989,-

REISEART

- ✓ Radreisen

ROUTENKARTE

genießen heute Ausflügler den komfortablen Radweg auf ebener Strecke. Der Finow-Kanal wird bereits seit über 100 Jahren nicht mehr für die gewerbliche Schifffahrt genutzt und hat sich seitdem mit seinen von Bäumen und Schilf gesäumten Ufern zu einer Naturoase entwickelt, wo Biber und Fischotter zu Hause sind. In Eberswalde fahren Sie durch die denkmalgeschützte Messingwerk-Siedlung. Am Oder-Havel-Kanal in Marienwerder endet gegen Mittag die Radreise.

6. Tag: Schorfheide Chorin (ca. 33 km)

Sie radeln in das Biosphärenreservat Schorfheide Chorin. Ab Hotel fahren Sie durch die schöne Buchheide bis nach Ahlimsmühle. Weiter geht's in das berühmte Jagdgebiet der früheren DDR-Regierung. Sie fahren durch die Waldarbeiterdörfer Libbesicke und Reiherdorf. Vorbei am Wuckersee und dem Döllnsee geht es durch die Weiten der Schorfheide. Wir erreichen Gollin und haben hier eine gemütliche Einkehrmöglichkeit zum Stärken und Ausruhen. Nach der Pause radeln Sie entspannt über Petersdorf und Ahrensdorf zurück nach Templin.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Heimreise an.